

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Montag, den 31.12.1990, 7:45 Uhr:

In den vergangenen 24 Stunden blieben Nord- und Osttirol niederschlagsfrei. Der markante Temperaturanstieg in allen Höhenlagen führt zu einer weiteren Setzung der Schneedecke. Laut Wetterdienst dreht die Höhenströmung vorübergehend auf Nordwest, womit ein Temperaturrückgang in der Höhe und mäßiger Schneefall im Nordstau verbunden ist. Die Temperaturen in 2000m sinken auf -3 Grad, in 3000m auf -9 Grad. Die Schneefallgrenze sinkt von 1600m im Tagesverlauf auf unter 1000m.

Auf den Straßen Tirols besteht eine örtlich geringe Lawinengefahr, wobei vor allem auf Naßschneerutsche zu achten ist.

Auch in den Tourengebieten ist in den mittleren Höhenlagen, vor allem auf steilen Wiesenhängen, auf ein mögliches Abrutschen der durchfeuchteten Schneedecke zu achten. In nordseitigen Steilhängen besteht wegen des schlechten Aufbaues der Schneedecke weiterhin eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. In den Tourengebieten des Außerfern besteht wegen der dort ungenügenden Setzung der Schneedecke eine allgemein mäßige Lawinengefahr

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :						
Zugspitze	7.00 Uhr:	W	22 km/h	Böen:	74	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSW	7 km/h	Böen:		km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	W	20 km/h	Böen:		km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	11 km/h	Böen:		km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	NO	30 km/h	Böen:		km/h

Temperatur in 2000 m : in 3000 m :

f e u c h n e e :
Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair